



## Sandwichspritzgießen

Ein weiteres Mehrkomponentenverfahren ist das Sandwichspritzgießen (oder Coinjektions-verfahren). Hier werden in der Regel zwei (u. U. auch mehr) Rohstoffe ineinander gespritzt, so dass sich ein Außenhautmaterial und ein Kernmaterial ergibt. Zum einen können bestimmte Eigenschaften des Teiles erzielt werden, zum anderen können mit diesem Verfahren bei der Wahl von Recyclat als Kernmaterial die Formteilkosten gesenkt werden. Insbesondere hart/weich Verbindungen als Kombination Thermoplast/thermoplastisches Elastomer finden immer mehr Anwendungen. So können z.B. formstabile Bauteile mit einer weichen Haptik hergestellt werden.

Neben dem sequenziellen Einbringen der Schmelzen über einen Mischkopf (vgl. der Abbildung) hat sich auch das sogenannte Monosandwichverfahren in den letzten Jahren etabliert. Für die Auslegung beider Verfahrensvarianten des Sandwichverfahrens muss eine strukturierte Vorgehensweise Anwendung finden, um ein optimales Auslegungsergebnis sicherstellen zu können.

